



## Öffentliche Sitzung

### **Punkt 1**     Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Warendahl“ wird einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**             Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung werden mit vorstehender Änderung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**             10 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

### **Punkt 2**     Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Orsrates Hemeringen/Lachem vom 04.03.2024

**Beschluss:**             Das Protokoll der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Hemeringen/Lachem vom 04.03.2024 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**             10 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

### **Punkt 3**     Bericht des Bürgermeisters

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky gibt einen Überblick über die Mitteilungen der Verwaltungen über den Bebauungsplan Nr. 1 „Am Haarbach“, einschl. örtlicher Bauvorschriften gem. § 84 NBauO, OT Lachem, rechtsunwirksam gem. Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerG) vom 18.07.2023 (4 CN 3.22) zu § 13 b BauGB und über die Geschwindigkeitsmessung in der Hemeringer Straße, ST Hemeringen.

### **Punkt 4**     Einwohner\*innen-Fragestunde zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner\*innen gestellt.

## **Punkt 5**     **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky bedankt sich für das gute Gelingen der 875-Jahr-Feier Hemeringen, 100 Jahre TV Hemeringen und 160 Jahre TV Männergesangsverein Hemeringen. Er dankt besonders den Präsentationen der Vereine und der Gestaltung des Nachmittags mit vielen Veranstaltungspunkten. Außerdem bedankt er sich bei der Band Wanda.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky berichtet über ein Anliegen der Jagdgenossenschaft Lachem. Das beidseitige Parken an der Dorfstraße Richtung Fuhlen ist ein Problem für die Landwirte in der Erntezeit. Es wurde überlegt, ob ein Parkverbot ausgesprochen werden kann. Nach der verwaltungsseitigen Prüfung ist dies nicht möglich, da der Querschnitt der Straße groß genug ist. Auf der Bürgermeister-Sprechstunde in Warendahl wurde diese Problematik ebenfalls angesprochen und es wurde das Angebot gemacht, dass Schilder mit gegenseitiger Rücksichtnahme aufgestellt werden könnten.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky geht außerdem auf die beiden Mitteilungen des Bürgermeisters ein und stellt die Antworten der Verwaltung aus dem Protokoll vom 04.03.2024 des Punktes 6 „Anfragen der Politik“ vor.

## **Punkt 6**     **Anfragen der Politik**

Herr Krumm bezieht sich auf die Mitteilung des Bürgermeisters über die Geschwindigkeitsmessung. Er geht hierbei auf die gewählte Richtung der Geschwindigkeitsmessanlage ein. Er meint, dass seiner Meinung nach die gefahrenen Geschwindigkeiten in Fahrtrichtung Dorfausgang höher wären und fragt, ob hier weitere Messungen vorgesehen sind.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky stimmt Herrn Krumm zu. Es wurde eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage über Ortsratsmittel beschafft. Diese soll so angebracht werden, dass sie die Geschwindigkeiten Ortsausgang misst. Die Anbringung der Messanlage würde sich aber durch die eingeschränkten Kapazitäten des Bauhofes verzögern.

Herr Lütjen geht auf den Wunsch der Eltern der Schulkinder ein, dass in dieser Straße eine Verkehrsberuhigung gewünscht ist. Die Eltern der Schulkinder wünschen sich eine 30er-Zone. Herr Lütjen ist der Meinung, dass der Ortsrat signalisieren soll, einen solchen Antrag zu stellen.

Herr Krumm bittet nochmal auf seine Eingangsfrage einzugehen. Bevor ein Antrag auf eine Tempo 30-Zone gestellt werden sollte, sollten zunächst Argumente hierfür gesammelt werden. Es handelt sich bei der Straße um eine Kreisstraße weshalb die Umsetzung einer Tempo 30-Zone schwieriger ist. Hierfür hält er die Messung der Geschwindigkeit der Autos, die Dorfausgang fahren, sinnvoll.

Herr Hoppe sagt, dass seiner Meinung nach, die streng gehaltenen Vorschriften hierzu gelockert wurden.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky sagt, dass die Verkehrskommission hierzu schon entschieden hätte.

Herr Borne geht auf die Mitteilung ein und sagt, dass seiner Meinung nach in beiden Richtungen gemessen wurde. Laut der Abbildung 2 wurde eine Topobox aufgehängt, die die Geschwindigkeit der Autos Richtung Dorfausgang misst.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Verständlichkeit der Vorlage und ob nun in beide Richtungen gemessen wurde oder nicht.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky schließt den TOP und äußert, dass dieses Thema bei der nächsten Ortsratssitzung ein eigenständiger TOP mit einem Beschluss sein könnte.

## **Punkt 7**     **Sachstandsbericht zum Jugendtreff Hemeringen**

Frau Tölke verliest die Mitteilung zu dem oben genannten Punkt.

Herr Hoppe zeigt sich überrascht von dieser Entwicklung und betont, dass ihm nichts davon bekannt war.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky stimmt dieser Aussage zu und erklärt, auch ihm sei nichts bekannt.

Herr Krumm erkundigt sich nach den erwähnten Reparaturen.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky gibt an, darüber keine Informationen zu haben.

Herr Hoppe fragt nach der Regelung der offiziellen Aufsichtspersonen.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky erklärt, dass in der Anfangszeit Juleica-Aufsichtspersonen eingesetzt wurden und diese noch immer vorhanden sein müssten.

Herr Krumm bemerkt, dass ursprünglich vereinbart worden sei, dass lediglich auf- und zugeschlossen werde.

Frau Müller weist darauf hin, dass die Umsetzung aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich war.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky formuliert folgendes Anliegen: Es muss geklärt werden, wer der Ansprechpartner für den Jugendraum bei der Stadtverwaltung ist. Zudem muss festgestellt werden, wer zukünftig die Situation vor Ort kontrolliert und initiieren wird. Er schlägt vor, den Stadtjugendpfleger zur nächsten Sitzung des Ortsrates Hemeringen/Lachem einzuladen.

Herr Krumm äußert Kritik an der Verwaltung wegen mangelnder Informationen und fehlender Einbindung in die Thematik. Er bemängelt, dass niemand dazu befragt wurde.

Herr Hoppe betont, dass es nun vorangehen müsse und der Ortsrat sich der Sache intensiv widmen sollte.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky bittet um die Beantwortung folgender Fragen und Anliegen: Gibt es konkrete Maßnahmen zur Nutzung des Jugendraums? Die Mitteilung hierzu sei zu vage. Wer ist der Ansprechpartner im Rathaus und welche konkreten Öffnungszeiten hat der Jugendraum? Außerdem muss festgelegt werden, wer zukünftig die Situation vor Ort kontrolliert und initiieren wird. Zudem möchte er wissen, ob weitere Aufsichtspersonen ausgebildet werden sollen, um die Räumlichkeiten zu nutzen. Er fragt, ob der Stadtjugendpfleger oder der Ansprechpartner des Jugendraums aus dem Rathaus an der nächsten Sitzung des Ortsrates Hemeringen/Lachem teilnehmen könnte.

Antwort der Verwaltung:

Ein Verwaltungsvertreter wird bei der nächsten Ortsratssitzung anwesend sein und die Fragen zum Jugendraum beantworten.

Frau Aschenbach bittet um die Benennung des generellen Ansprechpartners, der die Verantwortung vor Ort trägt.

**Punkt 8**     Haushaltssatzung 2025

38/2024

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky schlägt vor, für den Ergebnis- und Finanzhaushalt die gleichen Ansätze wie in den Vorjahren zu beantragen. Er verliest die entsprechenden Werte. Hierauf korrigiert Frau Tölke die Werte für die Dorfstrukturmittel und verliest die neuen Werte, die seit dem Haushaltsjahr 2024 bestehen. Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky merkt die neue Verteilung kritisch an, da der Ortsrat mehr Ausgaben im Ergebnishaushalt als im Finanzhaushalt hat.

Außerdem wird die folgende getroffene Aussage in der Sachdarstellung der Vorlage kritisch angemerkt: „An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass im weiteren Haushaltsplanaufstellungsverfahren von Verwaltung, Finanzausschuss und Rat aus organisatorischen Gründen keine Möglichkeit zur Einreichung weiterer Anträge gegeben ist. Die Antragstellung durch die Ortsräte ist mit diesem Beschluss abgeschlossen.“

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky schlägt vor, den Punkt abzusetzen.

Beschluss:             Der Punkt 8, 38/2024, Haushaltssatzung 2025, wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:             10 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

**Punkt 9**     Bebauungsplan Nr. 17 „Gewerbefläche Hemeringen“, 2. (Teil)- Änderung, mit Teilaufhebung Bebauungsplan Nr. 17 „Gewerbefläche Hemeringen“, 1. Änderung, OT Hemeringen

42/2024

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky leitet in das Thema ein und gibt einen Überblick über die Vorlage und der Sachdarstellung.

Die Anhörung des Ortsrates ist somit erfolgt.

**Punkt 10** Bebauungsplan Nr. 22 „Einzelhandelsstandort Hemeringen, 2. Änderung und Erweiterung mit Teilaufhebung der Abrundungssatzung Nr. 1 „Hamelner Straße- Ost“, OT Hemeringen

55/2024

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky stellt die Vorlage kurz vor und gibt einen Einblick in die Historie des Einzelhandelsstandortes Hemeringen und den vorhandenen Netto. Im Raumordnungsprogramm, welches vom Landkreis aufgestellt wurde, wurde Fischbeck und Hessisch Oldendorf hervorgehoben und Hemeringen ist hinten runtergefallen. Die Stadt Hessisch Oldendorf hat noch versucht eine andere Sachdarstellung darzulegen und einen besseren Status einzuspielen, leider ohne Erfolg.

Herr Hoppe sagt, dass er dieses damals mit Bedauern festgestellt hat, aber Herr Wiebusch in diesem Zusammenhang sehr gute Arbeit geleistet hatte. Außerdem merkt Herr Hoppe an, dass der Nachbarlandkreis Schaumburg die Vergrößerung befürwortet.

Herr Borne war sehr überrascht über die Befürwortung des Nachbarlandkreises, gleichzeitig auch verwundert über die Vergrößerung des Marktes.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky sagt hierzu, dass sich die Sichtweise geändert hat und hinter den Kulissen Gespräche geführt wurden. Gerade wegen dem Hochwasser letzten Jahres hätte sich die Situation geändert. Insgesamt wäre diese Entscheidung aber gut für Hemeringen/Lachem.

Die Anhörung des Ortsrates ist somit erfolgt.

**Punkt 11** Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Warendahl

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky stellt den Punkt vor und sagt, dass die Freiwillige Feuerwehr Warendahl einen neuen MTW anschaffen möchte. Hierzu schlägt er vor, die Mittel der Herbert-Harting-Stiftung zu verwenden.

Herr Hoppe gibt informativ bekannt, dass durch Crowdfunding die Summe verdoppelt werden soll.

Beschluss: Der Ortsrat Hemeringen/Lachem unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Warendahl mit einem Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die Anschaffung eines neuen MTW's.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

Im Anschluss findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde statt.

Ein Anwohner merkt an, dass im Heckenweg etwas geschehen müsse. Es würde eine Rasenkante von einem Anwohner gemäht werden, die im Eigentum der Stadt stehen würde. Außerdem würde der Anwohner ständig die Hundehaufen von diesem Rasenstück entfernen müssen.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky schlägt vor, ein Schild aufzustellen mit einem kotenden Hund, der durchgestrichen ist.

Der Anwohner merkt weiter an, dass er nicht verstehe, warum der obere Teil des Heckenweges geteert und die andere Seite geschottert werden würde.

Hierzu teilt Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky mit, dass dies aus dem Interesse der Einwohnerschaft heraus im Ortsrat beschlossen wurde.

Weitere Meldungen liegen nicht vor.

Herr Ortsbürgermeister Brzesowsky beendet die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr.

Hessisch Oldendorf, 16. Juli 2024/spreiss

---

Klaus Brzesowsky  
Ortsbürgermeister

---

Vanessa Tölke  
Vertreterin der Verwaltung/  
Protokoll

Genehmigt in der Sitzung des Orsrates Hemeringen/Lachem am \_\_\_\_\_, Protokoll-Nr.:

Anlagen:

|   |  |
|---|--|
| 1 | Protokoll_04.03.2024                       |
| 2 | B-Plan Nr. 1 Am Haarbach                   |
| 3 | Geschwindigkeitsmessung_Hemeringer Straße  |
| 4 | Aktueller Sachstand Jugendtreff Hemeringen |